Ressort: Politik

Union verlangt von Scholz Finanzkonzept für SPD-Sozialstaatspläne

Berlin, 13.02.2019, 08:14 Uhr

GDN - Die Union hat Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) aufgefordert, ein Finanzierungskonzept für das neue SPD-Sozialstaatsprogramm vorzulegen. "Nachdem Bundesfinanzminister Scholz das SPD-Programm in der Öffentlichkeit als realisierbar und finanzierbar dargestellt hat, hat er die Bringschuld, das Paket finanziell zu untersetzen", sagte der Chefhaushälter der Unionsfraktion, Eckhardt Rehberg, der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Die SPD hatte am Wochenende unter anderem die Einführung einer Kindergrundsicherung sowie eines "Bürgergeldes" für Arbeitslose anstelle von Hartz IV beschlossen. Sie plant zudem eine Grundrente für Geringverdiener ohne Bedürftigkeitsprüfung. Sozialexperten gehen laut Zeitung von staatlichen Mehrausgaben von insgesamt bis zu 40 Milliarden Euro pro Jahr aus, wenn die Pläne realisiert würden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-119967/union-verlangt-von-scholz-finanzkonzept-fuer-spd-sozialstaatsplaene.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619